

Industrie- und Handelskammer zu Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin

Freie Universität Berlin  
Abt. VI - Forschung  
Steffen Terberl  
Teamleiter  
Wissens- und Technologietransfer  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

24. Oktober 2012

**Letter of intent:  
Kooperation der IHK Berlin mit der Entrepreneurial Network University**

Die IHK Berlin begrüßt das Konzept „The Entrepreneurial Network University (ENU)“ von Freier Universität Berlin und Charité – Universitätsmedizin Berlin zur Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „EXIST-Gründungskultur – die Gründerhochschule (EXIST IV)“.

Die hier verankerten Zielstellungen und Maßnahmen

- zur engeren Kooperation und Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft,
- zum Transfer von Wissen aus den Hochschulen in die Unternehmen,
- zur Integration von Unternehmertum in Forschung und Lehre,
- zur Stärkung des Ausgründungsgeschehens aus der Wissenschaft heraus sowie
- zur Bindung von Alumni an ihre Hochschule

sieht auch die Berliner Wirtschaft als entscheidende Handlungsfelder, um das in Berlins wichtigstem Standortfaktor – der Wissenschaft – steckende Potenzial für Innovation, Wertschöpfung und Beschäftigung zu erschließen. Dabei ist die Konzentration der ENU auf die Berliner Kompetenzcluster „Gesundheitswirtschaft“ und „IKT, Medien- und Kreativwirtschaft“ der richtige Schluss.

Das klare Bekenntnis des Präsidiums der FU Berlin und des Vorstands der Charité zur Implementierung einer Gründungsförderung in diesen Institutionen, die darin angelegte ideelle wie finanzielle Unterstützung auf strategischer Ebene, die nachhaltige Etablierung einer Gründungskultur und die konsequente Einbeziehung von Know-how aus der wirtschaftlichen Praxis sind Garanten für den langfristigen Erfolg der ENU.

Beide Partner – FU Berlin und Charité – können sich auf ein gutes Fundament von Gründungsaktivitäten und –erfahrungen in Theorie und Praxis stützen. Das Projekt basiert zudem auf einem tragfähigen Finanzierungsmodell, das die Nachhaltigkeit der ENU und ihrer Gründungsaktivitäten über den EXIST-Förderzeitraum hinaus sichert.

Die IHK Berlin als Repräsentantin wirtschaftlicher Belange von Berliner Unternehmen hat großes Interesse, die Entwicklung der ENU mitzugestalten und engagiert sich bereits aktiv in deren Lenkungs-kreis. Sie wird der ENU ihr Know-how in der Gründungsberatung zur Verfügung stellen und Kontakte zu Unternehmen, Start-ups sowie weiteren Partnern im Berliner Gründungsnetzwerk erschließen. Zudem unterstützen wir gerne bei der Bekanntmachung von Formaten und Angeboten der ENU, die sich an Berliner Unternehmen richten. Dazu gehören vor allem das jährliche ENU Innovation Camp, das „Netzwerk Unternehmertum der Freien Universität Berlin (NUFUB)“ und Kooperationsangebote im Rahmen von Sponsoring-partnerschaften oder Investitionsmöglichkeiten in den ENU Seed-Fonds. Darüber hinaus bieten wir an, auch gemeinsame Veranstaltungen von ENU, NUFUB und IHK Berlin zu konzipieren und durchzuführen.

Wir wünschen der Freien Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin viel Erfolg für die Umsetzung ihres innovativen Ansatzes einer stark vernetzten, über Berlin hinaus strahlenden Gründungskultur.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Marion Haß".

Dr. Marion Haß